



Arno Schmidt

Die Gelehrten-

Republik

Suhrkamp

Schmidts anspielungsreiche utopische Satire tarnt sich als Reisebericht eines amerikanischen Reporters aus dem sogenannten »Hominidenstreifen« im Westen der USA, wo es unbekannte Mutanten zu entdecken gibt, die nach einem Atomkrieg entstanden sind. Der Journalist Charles Henry Winer bereist außerdem die Gelehrtenrepublik, eine schwimmende Insel, eigentlich ein Asyl für Künstler und Wissenschaftler, tatsächlich aber ein Schauplatz des Kalten Krieges voller grausiger Überraschungen.

»Überwältigend. So etwas gab und gibt es in unserer Literatur kein zweites Mal. Lesen Sie Schmidt. Sie werden Ihre liebe Mühe haben, Sie werden fluchen. Dann aber werden Sie dankbar sein und aus dem Staunen nicht mehr herauskommen.« *Die Welt*

ARNO SCHMIDT wurde am 18. Januar 1914 in Hamburg geboren. Nach seiner Entlassung aus englischer Kriegsgefangenschaft arbeitete er zunächst als Dolmetscher, von 1947 an als freier Schriftsteller. 1958 zog er mit seiner Frau Alice nach Bargfeld (Kreis Celle), wo er bis zu seinem Tod zurückgezogen lebte. Arno Schmidt starb am 3. Juni 1979 in Celle. Zwei Jahre nach seinem Tod gründeten seine Frau Alice Schmidt und Jan Philipp Reemtsma die Arno Schmidt Stiftung (www.arno-schmidt-stiftung.de).

Weitere Titel von Arno Schmidt im suhrkamp taschenbuch: *Schwarze Spiegel* (st 5270), *Seelandschaft mit Pocahontas* (st 5271), *Kühe in Halbtrauer* (st 5272), *KAFF auch MARE CRISIUM* (st 5273), *Brand's Haide* (st 5331), *Aus dem Leben eines Fauns* (st 5332), »*Es gibt keine Seligkeit ohne Bücher*«, hg. von Bernd Rauschenbach (st 5334).

Arno Schmidt
Die Gelehrtenrepublik
Kurzroman aus den Roßbreiten

Suhrkamp

Die Erstausgabe erschien 1957 im
Stahlberg Verlag, Karlsruhe.

Erste Auflage 2023

suhrkamp taschenbuch 5333

© 2021 Arno Schmidt Stiftung, Bargfeld

Alle Rechte vorbehalten. Wir behalten uns
auch eine Nutzung des Werks für Text
und Data Mining im Sinne von § 44b UrhG vor.

Umschlagfoto: Arno Schmidt

Gestaltung, Satz: Friedrich Forssman

Druck und Bindung: CPI books GmbH, Leck

Printed in Germany

ISBN 978-3-518-47333-7

www.suhrkamp.de

Die Gelehrtenrepublik

Kurzroman aus den Roßbreiten

(Gemäß Interworld=Gesetz Nr. 187, vom 4. 4. 1996, ›Über bedenkliche Schriften«, dessen § 11a die Möglichkeit der Veröffentlichung politisch oder sonst irgend anstößiger Broschüren durch Übertragung in eine tote Sprache, als vereinbar sowohl mit der Staatsraison, als auch etwelchen Belangen der Literatur in Betracht zieht, nach eingeholter Interworld=Lizenz Nr. 46, aus dem Amerikanischen des Charles Henry Winer ins Deutsche übersetzt.)

* * *

Daten :

Stand : 1.1. 2009	Verfasser	Übersetzer
Alter	30,8	67,3
Größe (m)	1,84	1,60.5
Gewicht (Pfund)	175	175
Gesundheitszustand	+3,0	-1,6
erotic drive	8,1	0,04
Temperament	sanguinisch	melancholisch= cholerisch
Beruf	Reporter	Studiendirektor (emerit.)
Jahres- einkommen 2008 (Dollar, Gold)	45.000	2484,37
Wort- Amerikanisch	8.600	3.200
schatz Deutsch	1.400	8.580 (davon 3.000 mhd.)

Vorwort des Übersetzers

Wenn der Kommission diese Schrift zur Fixierung und Aufbewahrung durch den Druck würdig geschienen hat, so liegt dies wohl vor allem am Material, das dadurch einmal – ich wage nicht zu sagen ›zugänglich‹ wird. Seit Audubon 1982 seine ›Andeutungen über Hominiden‹ veröffentlichte (wie behutsam verklausuliert, brauche ich dem Kenner nicht ins Gedächtnis zurückzurufen. Und es bestand damals noch kein beschränkendes Interworld=Gesetz; er hätte ganz anders berichten können.) leben wir praktisch in Unkenntnis über die biologischen Entwicklungen im zerstrahlten Europa einer-, sowie im amerikanischen Korridor andererseits. Hier ist jeder Beitrag wertvoll; zumal da in der Tat eine beachtliche Stabilisierung in Hinsicht auf Hexapodie eingetreten zu sein scheint.

Was die eigentliche ›Gelehrtenrepublik‹ anbelangt, so wird in der zweiten Hälfte der vorliegenden Beschreibung wohl bei jedem unbefangenen Leser der Eindruck entstehen, daß wir auch hier – sei es durch Rundfunk, sei es durch Fernsehen – nur selektiv unterrichtet worden sind. Was man uns seit nunmehr 30 Jahren als ›Schwimmenden Parnas‹ suggerieren will, als ›Helikon im Sargassomeer‹, ist ja inzwischen schon Manchem – zumindest seit dem, gewissen Stellen peinlichen, offenen Brief des algerischen Friedensnobelpreisträgers Abd el Fadl – dubios geworden. Hier werden, wenn auch in tendenziöser Form und frivolem Ton, weitere Daten zugänglich. –

Eine persönliche Schwierigkeit bitte ich nicht zu unterschätzen : die Übertragung erfolgte aus dem Amerikanischen in eine *tote* Sprache. Seit der so früh erfolgten Zerstrahlung des Mutterlandes hat Deutsch nicht mehr lebendigen Schritt halten können mit der technischen oder sozialen Entwicklung – demzufolge konnten gewisse Geräte, Apparaturen, Handgriffe, auch Absichten und Gedankengänge, nur umschrieben wiedergegeben werden.

Ganz abgesehen von dem, gelinde formuliert, sehr freimütig und überflüssig weitläufig dargestellten ›sexual intercourse‹ des Verfassers – die deutsche Sprache hat in dieser Hinsicht glücklicherweise keine Ausdrücke mehr entwickeln können, die gleichzeitig gebräuchlich und unverfroren genug wären, um Prozesse, wie etwa den der ›Urtikation‹ mit allen Konsequenzen wiedergeben zu können. – Fußnoten werden vorkommendenfalls solche Lücken auszufüllen suchen.

Was die immer wieder durchschlagende Abneigung des – in letzter Konsequenz deutschstämmigen – Verfassers gegen alles Deutsche angeht, sowie seine, milde ausgedrückt, exzentrische Mentalität, so kann ich nur versichern, daß ich mich auch an solchen Stellen einer korrekten Übertragung befleißigt habe. –

Das Original der vorliegenden ›Gelehrtenrepublik‹ befindet sich in der Handschriftenabteilung der Stadtbibliothek Douglas/Kalamazoo; die danach hergestellten 8 Mikrofilme an den international dafür vorgesehenen Orten. Die deutsche Übersetzung wurde nach dem Exemplar Nr. 5 (Valparaiso) hergestellt.

Chubut, Argentinien, den 24.12.2008
Chr. M. Stadion

22. 6. 2008 : *Auf Kankerstelzen aus Licht* der kleingeschnürte Sonnenleib über der Landschaft.

*Spätnachmittag im Auto*¹ : *nochmal nachfühlen* – ? – Ja : Notizblock, Fernrohr, Grüne Brille; Ausweise vor allem. / Und die Straße rappelte : Sonne & Kakteen gemischt. Faul lag mein Fingerzeugs vor mir. Daneben rauchte der Captain (und sang; immer auf ›uun‹ : moon und noon und June und racoon – gibt es etwa schon Menschengruppen, die nur einen auf bestimmte Vokale hin gefärbten Wortschatz erlernen?).

»*Schlechte Straße!*« – *Aber er* zuckte nur eine Achsel : geht eben auf die Mauer zu. / Um 16 Uhr hatten wir Prescott, Arizona, verlassen, und man saß in der Hitze wie in Bernstein; (Menschen in Kunstharzblöcken : das gibt's längst. Um der Nachwelt Moden und so zu überliefern. Nr. 238, im Museum zu Detroit, war mal, als Junge, meine große Liebe gewesen (obwohl heute natürlich lächerlich altmodisch; ich pflegte ihr damals jede Knabenerektion zu bringen. Seit elf Jahren nicht mehr gesehen : wegtrottet die Gedanken.)).

Der staubige Streifen am Horizont? : »Ja. 's die Mauer.« (Und wurde langsamer; der Motor noch leiser. Wir fuhren grade draufzu.)

Dann nach Norden biegen; immer daran entlang : »*Neinein* : 8 Yards hoch!« / Und das ist schon keine Kleinigkeit, wenn man sich überlegt : zweimal 4.000 Meilen Betonmauer, um unsern amerikanischen Atomkorridor nach beiden Seiten hin abzusperren! (Neugierig bin ich, wie's drinnen im Streifen aussehen wird : man will ja schon Trupps von Zentauren in Nevada gesichtet haben! Von sonstigen wilden Gerüchten mal ganz abgesehen. Ich war immerhin der Erste, der seit 11 Jahren die Durchreiseerlaubnis erhalten hatte!).

1 Geräuscharm, atomgetrieben; ich wählte den noch am nächsten kommenden der verschollenen Begriffe.

Und immer an der endlos=hellgrauen Betonwand entlang (aus Tafeln, 2×2 Yards gefügt). / Hinten, die beiden Gekhakiten, lümmelten ihre zusammen 13 Fuß auf den Postsäcken. Ab und zu zigarette der linke; einmal steckte sich Einer den Radioapparat ins Ohr, und hörte was Lächerliches (man sieht's meist am Gesichtsausdruck, was sie sich vordudeln lassen!). / »Wissen Sie, was für einen Querschnitt die Mauer hat? Wie dick und so?«. – Er nahm erst sorgfältig die Kurve, und spitzte dann einen abwehrenden Gleichgültigkeitsmund; schüttelte auch den Kopf und spreizte die Schulterspitzen : »Wozu?« / (Li'll' information here).

17 Uhr 20 : »Das Wachthaus.« (Na endlich!). / Wir machten einen feinen Viertelbogen und hielten : sofort zeigten sich auf den weißen Wänden, in den schwarzen Öffnungen, Köpfe der Besatzung. / (Thermometer an der Tür : 35 Grad im Schatten. Und weitere Erwärmung vorausgesetzt; kann ja heiter werden).

»Winer? – : Wieso?!« : und ich mußte gleich meine Papiere vorzeigen : Personalausweis mit Lichtbild, Daumenabdruck, Zahnfeinbau, Penisvariante. Dann die achtfach (also von sämtlichen Weltmächten) gestempelte Erlaubnis zum Besuch der Gelehrtenrepublik – das war ihnen allerdings noch nicht vorgekommen! / Dann der auf einem guillochierten Sonderblatt erteilte USA=Permit zur Durchquerung des Hominidenstreifens. (Den nahm er, während seine Stirn sich lauernd runzte, mehrfach an sich, der Herr Oberst. Es dachte hinter seiner Westpoint=Stirnwand. Er begab sich mit meinem kostbaren Schein in ein hinteres Büro. Sprach dort auch fern; lange. – Als er wieder herkam, lächelte es irgendwie unten auf seinem unangenehmen Soldatengesicht : man sah, daß er schon vorher, drinnen, genickt haben mußte.) Und nickte weiter :

»Right. – : Well. – : Sie müssen natürlich zuerst untersucht werden. Und ich geb'Ihnen einen Sachbearbeiter mit : wir haben Ostwind; das ist günstig.« –

Auf einem weißen Hof (und mein Einhandgepäck stand pathetisch=

winzig neben mir). Drüben prüfte ein Sergeant, ob mein Taschenfernrohr auch die vorschriftsmäßige 20=fache Vergrößerung habe (mehr ist ja für Zivilisten verboten; laut Interworld soundso : könnten ja auf'm Mond zu viel sehen, was?). Die Kunstharzlinsen ergaben aber genau 19,74; hätt' ich ihm vorher sagen können; war von Caltech geprüft. Und er gab es mir widerstrebend zurück. / Dann war der Arzt so weit :

»Anheben bitte!« : hob ich also an; und der Geigerzähler glitt weiter über mich, um mich, in mich. Drüben wurde die – überflüssig große – Blutprobe zentrifugiert : eine muntere Assistentin visierte mit dem linken Auge durchs Mikroskop (während das rechte mich Nackten wie eine Tapetenfigur musterte); ihr Mund gab Zahlengruppen von sich. / : »Wieso haben Sie so'n dollen Hormondruck? – Mit der Freundin gezankt? So.« (Dabei hatte ich absichtlich, entsprechend dem Rat meines väterlichen Freundes – der nebenbei eben Derjenige war, der 8 Jahre zuvor die Gelehrtenrepublik hatte besuchen dürfen! – 4 Wochen gespart. Er hatte mir, to the wise a word is sufficient, deutlich genug angedeutet, daß es auf der Propellerinsel ›hoch her ginge‹; man bekäme, zur Erzielung des bestmöglichen Reportereindrucks, erlesene Sekretärinnen zugeteilt, ›zum An-sagen‹; und ich, obwohl erst 30, hatte ein Übriges tun zu müssen geglaubt.) / »Tatsächlich? : Einhundertdreißig?! – Messen Sie doch lieber nochmal nach.« Maß sie also nochmal nach : ? : derselbe Wert! (Und jetzt riskierte die WAC beide umschminkte Augen!).

Injektionen aller Art : eine weiße; noch 'ne weiße. / »Eine hellgrüne?« : »Achnaja! Falls Sie=ä – ne Spinne oderwas; stechen sollte!« schnauzte er verlegen. (Und geheimnisvoll=ärgerliches Zusatzgemurre : »... ganz Neues ... gegen dadadadiden (?) ... : Da ist es dann nicht ganz so«). –

»Major Bancroft : Mister Winer.« / Aber der hier war ausgesprochen nett, der mir zugeteilte ›Sachbearbeiter!‹ Ungefähr mein Jahrgang; klein und drahtig; wir sahen uns mehrfach zufrieden

nickend an. / Half mir sogar beim Umkleiden. (All mein mitgebrachtes Gepäck – die paar Sachen! – wurden sorgsam desinfiziert; und dann per Postrakete über den Streifen nach Eureka geschossen). Ich bekam hier lediglich Shorts aus Rohleinen an, und eine dito grobe Jacke. Oben ein breiter Strohhut; unter die Füße Rohledersandalen. Dazu Speerstock, Kompaß, Sonnenbrille (mein Perspektiv hatte man ›aus Versehen‹ schon mit dem Gepäck ›weitergegeben‹). Die gefüllte Wasserflasche; Proviantkonzentrat für 3 Tage im Match=bag. / »Wir fliegen dann zusammen im Luftballon los : ja, bei uns geht's ganz altmodisch her und zu!«; lachte wie ein großer Junge; und wir verstanden uns wieder besser.

»Ja=ä – noch dies, Mister Winer : Sie fliegen also heute Abend mit Ostwind in den Streifen. Soweit wie möglich. Den Rest müssen Sie zu Fuß zurücklegen – das kann Ihnen Major Bancroft dann noch erklären. – Ich –« (und dieses ›Ich‹ nachdrücklich=nachdenklich betont) »– Ich würde mich während des Fußmarsches möglichst im Schatten der großen Kakteendickichte aufhalten : es ist doch wesentlich kühler da – : ä=Moment!!« (denn Bancroft hatte befremdet die Hand um Redeerlaubnis gehoben – ließ sie aber verblüfft wieder sinken, so verstellte der Oberst sein ohnehin nicht liebenswertes Gesicht! Arme WACs.) / »Ä=Moment, – Sie entschuldigen, Mister Winer.« (Nahm sich meinen Major zur Seite, und zwar *weit* weg; ordnete auch nachdrücklich manches an; hielt dem Betroffenen einen Fingerfächer mit mindestens 5 Gründen vor's Bubengesicht; machte gar eine Faust draus (an dieser Stelle setzten sich seine Reißzähne aufeinander!) – der Major faßte seine Kehle mit der Linken, und strich sie sich : auf der einen Seite 4 Fingerspitzen, auf der andern 1 Daumen. / Schließlich zuckte er die Achseln und nahm die Hacken zusammen : er hatte verstanden.).

»Ich geb'Ihn' da noch n Schreiben mit.«; und der Herr Oberst hielt mir jovial das fingerlange schwarzzugesiegelte Stäbchen hin : »Sobald Sie Jemanden treffen, geben Sie's ab : Sie möchten zu

Pluvus!«. (Und verschwand, ehe ich noch fragen konnte : erstens *wen* ich wohl treffen sollte? Und dann, wer dieser besagte ›Pluvus‹ sei? (Kein schöner Name; so hätte ich nicht heißen mögen)). / »Wissen Sie's?«; aber Bancroft war inzwischen wesentlich zugeknöpfter geworden, zuckte nur, und rausredete.

Sonnenuntergang 19 Uhr 30? : »Nein; wir müssen noch warten; muß noch finsterer sein. Damit jede Beunruhigung vermieden wird.« – Ich unterließ klugerweise alle Fragen, à la *wer* wohl beunruhigt werden könnte. Wir setzten uns solange auf die Steinbank vor dem Wachthaus, und sahen dem Baseballspiel der Mannschaften zu (ein Nigger stand genau vor der Sonnenscheibe; hob immer wieder sein Schlagholz, und schmetterte zu, als versetze er dem Tagesgestirn eins : !).

Wachtstubengespräche : »Wieviel Wallstationen gibt's eigentlich so?« : »Alle 30 Meilen eine.« / Besatzung? : »Die kleinen, wie wir, 50 Mann.« / »Welche Form hat die Mauer eigentlich?« – Er zeichnete mir ihren Querschnitt mit seinem Stöckchen in den Sand : unten 1 Yard dick (ebensoviel in den Boden versenkt, nebenbei); dann außen senkrecht 8 hoch; oben 3 breit : »Damit man per Roller wie auf 'ner Straße darauf verkehren kann; in eiligen Fällen.« – Innen also ebenfalls 8 hoch, aber leicht überhängend? : »Ja.« – Und Duraluminiumträger als Stützen eingezogen. : »Ja.«

Die Sonne sank : das Dunstband um ihren Horizontsektor wurde blutig; Gelb lag hoch in Fudern. (Bald würde es Grün sein; dann noch Kälteres. Windstöße kamen von Osten her über die Wüste von Nevada, und machten unsre Schultern schaudern.) / Aber noch warten. (Und an diese Sandalen mußte man sich tatsächlich erst gewöhnen. Obwohl Alle hier sie anhatten).

Also Wachtstubengespräche II : »Ach, Sie haben *auch* den Krieg in Europa mitgemacht?!«; er hielt angeregt sein Gesicht in meine Richtung, und wurde wieder wärmer. Es stellte sich heraus, daß wir 1990, als Zwölfjährige, nicht nur in derselben Kampfgruppe, sondern sogar im gleichen Regiment gewesen waren –

er allerdings beim Unterwassereinsatz im Kaspischen Meer (das man, bei vom Wetterdienst angekündigten Südwind, atomar zerstäubt, und über Westrußland hatte hinwehen lassen : das schilderte er sehr interessant : wie sie dort wochenlang am Seegrund in einer Kunstharzglocke gehaust hatten : die Riesenfische die Hausen; Kämpfe mit submarinen Russen. Wie sie, 20 Sekunden ›vorher‹, über den neutralen arabischen Block abflogen (und um 1 Haar von denen abgeschossen worden wären!). Und wurde wieder ganz aufgeregt dabei!). / Ich war zwar nur Geheimschreiber gewesen; kannte aber doch auch sämtliche Namen und Einzelheiten. Wir schüttelten uns mehrfach die Hände; lachten; und nickten oft. (Er schien freilich – und gerade bei den gemeinsamsten Passagen – verlegen und bekümmert : wieso?!)

Die veraltete Rüstung der Sterne. Und 1 Lance=corporal, die Hand vor der Kappe : ! / Es war mal wieder soweit. / Major Bancroft erhob sich seufzend; seltsam unentschlossen. Und wir gingen hintereinander in den Patio, wo unser Ballon gefüllt wurde : wird ja'n eigentümliches Gefühl werden, in so'ner altertümlichen Kugel dahinzuschweben! (7 Yards Durchmesser; Tragkraft 215 Kilogramm : wir wurden in full kit gewogen –, –, – : zu leicht befunden. Bancroft holte sich murmelnd noch ein Säckchen mit Irgendwas : immer noch zu wenig! Also noch ein rundes hundredweight Sandballast drauf : ? – so; stimmt! / Wir lagen bäuchlings in der ganz flachen Strohschale der Gondel. Nebeneinander. 6 wurschtige Privates hielten die Seile. Noch einmal verneigte ich mich (im Liegen; muß auch putzig ausgesehen haben!) verbindlich zu dem beleuchteten Gesicht des Obersten hin : das stand seltsam schief in der Nacht (oder hingen wir schief?), und knurrte soldatisch=höflich : »Ä=nichtszudanken. – Passen Sie bloß auf, Bancroft!«. / Dann wurden die 6 Gesichter auf einmal viel kleiner! Mein Bauch zog sich schockiert zusammen – – : ! –

Zuerst nichts (die Augen mußten sich ja erst an die Finsternis ge-

wöhnen). Hörte aber Bancroft neben mir zuversichtlich murmeln : er hatte die Leuchtzahlen des Kompaß' vor der Nase; dann noch die Uhr – und es mußte wohl irgendwie ›stimmen‹; denn er brummte zufrieden. / »Nö : 6 Stunden haben wir erstmal Ruhe : die Sonne geht 4 Uhr 30 auf. Und der Wind nimmt immer noch zu : da schaffen wir schon unsere 3 bis 400 Meilen – im Notfall geh'ich noch etwas höher.« / »Nee : ganz rüber über den Streifen kommt man nie und nimmer; da müßte schon ein ausgesprochener Oststurm wehen! – Und im Hel- len kann man nicht fliegen; die Zenties dürfen nicht unnötig scheu gemacht werden.« / Womit wir ja direkt beim Thema wären! :

»Die Zenties?« – : »Jaja, die Zentauren.« – Wurde aber schon wieder ängstlicher : »Schlafen Sie am besten etwas voraus; Sie haben anstrengende Tage vor sich.« wich er aus (wollte wohl irgendwie was überlegen, und gewissermaßen ›allein sein‹.) / Legte ich also höflich die Unterarme vor mir zusammen : die Stirn drauf; und versuchte zu dösen; (zumindest so lange, bis in anderthalb Stunden der Mond aufgeht; sonst sieht man ja doch nichts). / Er atmete immerfort laut und unbehaglich.

Und mußte doch eingenickt sein; denn als er mich anstieß und »Festschnallen« murmelte, lag unten schon alles in schlafgelbem Licht, und der Zweidrittelmond hielt sich links, in gleicher Höhe mit uns, auf. Wir lagen längsachsig gekippt, die Füße leicht angehoben, Kopf etwas nach unten; und er erklärte mir's, während ich mit dem Arm in die Schlaufe fuhr : er hätte am Verhalten von ein paar Nachtwölkchen festgestellt, daß weiter oben ein scharfer Windpriel nach Westen liefe, sogleich Sand abrieseln lassen, und sei auch glücklich hineingelangt. Jetzt hätten wir »einen anständigen Zahn drauf« (was das Rütteln des Tauwerks bewies, wie auch das gelegentliche Flisperm rund um den Seidenglobus über uns).

Rechts ein paar kaputte Sternbilder : »Ist die Strahlung unten eigentlich noch sonderlich groß?« : »M=m; nicht nennenswert. –

Meist sogar geringer als auf der übrigen Erde : sind ja keine Reaktoren im Streifen; keine Kraftwerke, keine Maschinen, nichts : also auch keinerlei Atommüll« und er zuckte die Achseln nach vorn.

»Wie deutlich man den ›Roten Fleck‹ sieht!« – Auch er verschob den Kopf auf dem Kinnzapfen, murmelte etwas von »beträchtlicher Libration«; und sah lange mit zum Mond hinüber. (In den Krater Wargentini, im Süden, hatten beide Staaten, USA und UDSSR, angeblich ihr ›gesamtes spaltbares Material‹ geschossen – jeder genau 2.000 Bomben – und das Ergebnis war ein rechter Halemaumau in jener Wallebene gewesen, auch bei Neumond sichtbar. Je nun, er war ja ›unter Kontrolle‹, wie uns alle Fortzlang versichert wurde (dabei konnte sich jedes Kind am Arsch abklavieren, daß man die Versuchsexplosionen bloß in interplanetarische Räume verlegt hatte : woher wohl sonst die vielen, ungewöhnlich hellen, Sternschnuppen?! (Und die meisten sah man ja garantiert überhaupt nicht; weil sie hinterm Mondschild stattfanden.))).

»Ich war mal oben,« sagte er gedankenvoll, »als Kurier.«

: ? ? ?

»Achwo! : Von der Fahrt merkt man überhaupt nichts : Sie werden eingeschläfert – und sind halt auf einmal da!« / Aber neu dieses : er hatte auf Karten die abgegrenzten ›Interessensfären‹ und ›Demarkationslinien‹ gesehen : die Russen saßen am Nordrand des Serenitatis; die Amerikaner hatten ihre Stationen im Bianchini, an der Sea of Rainbows². Die Chinesen, ganz vorsichtig, zwischen den Klippenrändern des Picard, mitten im Staubring des Mare Crisium. / »Nein : sehen tut man überhaupt nichts! Sie stecken doch wie in'ner Glasflasche : iss furchtbar enttäuschend, das Ganze.«

Während er noch sprach, wurde das Haar an seinem Hinterkopf blonder; gelber. Und auch er warf einen mißmutigen Blick rück-

2 Sinus Iridum, nach der uns geläufigen Nomenklatur.

wärts; blies den Mund unbehaglich auf : »In 50 Minuten geht die Sonne auf. Müssen langsam nach unten.«

Langsam nach unten : er hatte die Leine zum Schnappventil in der Hand (aus dem es oben, am Nordpol unsres Ballons, gasig rauschte). Wir lagen wie die alten Schlangen da, und sein Gesicht suchte ruhelos die Ebene, schrägvorwärtsunten, ab : Sandflächen; Pflanzeninseln; »Das dunkelgrüne sind Kakteen-dickichte«; (»Ah : in denen ich mich dann halten soll« schaltete ich gelehrig) : er verwandte den Blick nicht von der Vogelperspektive; öffnete auch zusätzlich den Mund, um schärfer spähen zu können

Dann griff plötzlich seine Handarm weit nach oben : ! : Sogleich verstärkte sich das Gerausch; und wir stießen fast unbehaglich rasch hinab : !. (Aber die Buben hatten schon ihre Erfahrung : so geschickt ließ er wieder zuschnappen, daß wir rund 20 Yards überm Sand zum Stehen kamen – hier unten war es praktisch windstill –; dann noch ein letzter Fingerspitzenzug – : – und unsere Strohschale setzte unfühlbar auf).

»Nein : noch liegen bleiben!« (richtig; er mußte ja erst weiter Gas ablassen; ansonsten hätte sich, wäre ich aufgestanden, das Dings sofort wieder mit ihm in die Lüfte erhoben!).

»So jetzt : Fassen Sie bitte gleichzeitig mit mir den Sandsack an – Heave : Hó!« – :

Wie ein Adler schoß die erleichterte Ballonhülle ins Blau! (Und war nach zehn Sekunden nur noch als winziges Scheibchen zu erkennen; wenn man nicht wußte, wo sie stand, sah man sie überhaupt nicht mehr. Und er nickte zufrieden : wieder was nach HDV erledigt!). / Dann den Sandsack ausschütten; die Hülle selbst notdürftig unterscharren :; :

»So : da sind Ihre Sachen –« (sein Blick fiel zufällig auf den mir mitgegebenen Marschkompaß – und wurde starr : »Nanu?« : ?)

Er hielt mehrfach seinen eigenen daneben; und nochmal so rum : ? Setzte die Hände auf die Hüften; dachte; und murmelte was, das auf »Schweinerei« endete. / »Ihr Kompaß ist ja umgepolt! :